

Es wird eng

11.12.2019

Anspruchsvolle Projekte hat die Polizei Niedersachsen in Angriff genommen, schließlich liegen reichlich Herausforderungen vor uns. Die Vielfalt der Aufgaben ist bekannt, einige Wege sind bereits eingeschlagen - es zeigen sich Hürden.

Intensive Befassung im Rahmen der Strategischen Organisationsanpassung führte zu ersten Entscheidungen: Aufbau von Verfügungseinheiten, Stärkung der Flächenpräsenz, flächendeckende Versorgung mit Kontaktbeamten, stärkere Spezialisierung in den Bereichen Cyber- und Clankriminalität, um nur einige Punkte zu nennen.

Nun sollen erste Maßnahmen umgesetzt werden. Es zeigt sich: Mangel an Personal und Ausstattung! Lösungsmöglichkeiten noch nicht bekannt.

Manchmal hilft der Blick über den berühmten Zaun, hier die Landesgrenze: Wie regeln das die Nachbarn, die Aufgaben sind schließlich identisch?

An dieser Stelle sei nur die fortschreitende Digitalisierung und die damit erforderliche Spezialisierung in den Blick genommen: Warum Vollzugskräfte einsetzen - die sind schließlich für andere Aufgaben ausgebildet und fehlen an anderer Stelle? In anderen Bundesländern werden qualifizierte IT-Spezialisten in größerer Anzahl und - vor allem - mit leistungsgerechter Tarifgruppe beschäftigt. Qualifizierte Fachkräfte wandern ab aus Niedersachsen, nehmen auch das Erfahrungswissen mit! Auch festzustellen: Attraktive Arbeitgeber bieten die Verbeamtung an!

Unstrittig: Es kostet - im schlimmsten Fall die Sicherheit der Bürger.

Matthias Karsch
Landesvorsitzender

[PDF](#)